

Israel

Gebetskalender

Oktober 2024

„Fragt nach dem HERRN und rechnet mit seiner Macht, wendet euch immer wieder an Ihn!“

1. Chronik 16,11

Liebe Beterinnen und Beter,

In diesem Monat jährt es sich zum ersten Mal, dass Israels folgenschwerstes Jahr seit seiner Staatsgründung begann. Seit jenem Simchat Torah befindet sich Israel in einem Kampf, wie es ihn seit 1948 nicht mehr erlebt hat.

Von den Tunneln des Gazastreifens und den Bergen Galiläas bis hin zu den Gewässern des Roten Meeres und den Hügeln des Westjordanlandes haben die Israelis im vergangenen Jahr immer neue und gleichzeitige Bedrohungen ertragen müssen.

Das Auf und Ab des Mehrfrontenkrieges, in dem Israel kämpft, der emotionale Druck wegen der Geiseln, kombiniert mit der absurden Forderung der Welt an Israel, sich mit der Hamas zu arrangieren, indem es einem dauerhaften Waffenstillstand zustimmt, macht es schwer zu wissen, wie man für die Israelis und ihre Entscheidungsträger beten soll. Fragen wir den Herrn jeden Tag neu um Seine Leitung, wenn wir im Gebet für Sein Volk Israel verharren.

In Seinem Schalom, Marie-Louise Weissenböck

Dienstag, 1.10.: Beten wir für alle Menschen in Israel, die wegen des Mehrfrontenkrieges und dem ständigen Beschuss des Nordens seit Monaten nicht in ihre Häuser zurückkehren können. Beten wir auch für die Menschen in Gaza und im Libanon, die von der Hamas und der Hisbollah als Schutzschilde missbraucht werden.

Mittwoch, 2.10.: *„Darum bist du groß, Herr, HERR! Ja, niemand ist dir gleich, und es gibt keinen Gott außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben.“* (2. Samuel 7,22). Danken wir dem Herrn mit diesen Worten.

Donnerstag, 3.10., Rosch Ha-Schana: *„Durch das Lob der Kinder und Säuglinge hast du eine Festung gegen deine Feinde errichtet, um den Feind und den Rächer zum Schweigen zu bringen.“* (Psalm 8,2). Dieser Vers wird während des Gebetsgottesdienstes an Rosch Ha-Schana rezitiert. Beten wir für den Frieden und danken wir für Gottes Treue an Israel!

Freitag, 4.10.: Himmlischer Vater, weise die unbiblische Resolution der UN-Vollversammlung zurück, die Mitte September mit überwältigender Mehrheit verabschiedet wurde und die darauf abzielt, Judäa und Samaria „judenrein“ zu machen, sowie die Nationen zu ermutigen, ein Embargo gegen Israel zu verhängen, damit es keine Waffen zur Selbstverteidigung erhält. Wir beten für den Schutz Israels und vor den negativen Folgen dieses Urteils.

Samstag, 5.10., Schabbat: *„Israel, vertraue auf den HERRN! Er ist ihre Hilfe und ihr Schild. Haus Aaron, vertraut auf den HERRN! Er ist ihre Hilfe und ihr Schild. Die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN! Er ist ihre Hilfe und ihr Schild.“* (Psalm 115,9-11). Danken wir dem Herrn, dass wir uns auf Ihn verlassen können und dürfen.

Sonntag, 6.10.: Als Christen haben wir eine tiefe Verbindung mit dem jüdischen Volk (Römer 11). Doch es scheint, dass viele Christen Gottes Plan für sein Volk vergessen haben. Beten wir, dass Christen auf der ganzen Welt Gottes Plan für sein Volk erkennen.

Montag, 7.10., in Gedenken an den 7. Oktober: Heute gedenken wir der Ereignisse des 7. Oktober 2023. Wir erinnern daran, dass vor einem Jahr Tausende Menschen aus Gaza unter der Führung von gewalttätigen Hamas-Terroristen in israelische Dörfer und Kibbuzim eingedrungen sind und mehr als tausend Israelis auf grausame Weise misshandelt, getötet und/oder entführt haben. Dieser Tag hat ein tiefes Trauma hinterlassen. Beten wir für alle betroffene Familien. Beten wir auch für Schutz für alle Gedenkfeiern, die an diesem Tag stattfinden.

Dienstag, 8.10.: „Ach, dass aus Zion die Rettung für Israel käme! Wenn Gott das Geschick seines Volkes wendet, wird Jakob sich freuen und Israel fröhlich sein.“ (Psalm 53,7). Beten wir diesen Vers als Gebet für Israel.

Mittwoch, 9.10.: „Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch; denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen ...“ (2. Korinther 10,3-4). Beten wir, dass Gott uns als Christen in dem geistlichen Kampf um Israel gebraucht. Beten wir um Weisheit, anderen die Wahrheit über Israel zu vermitteln und beten wir dafür, dass immer mehr Christen für Israel beten werden.

Donnerstag, 10.10.: Der Iran ist nach wie vor der größte Feind Israels. Das iranische Regime unterstützt und beliefert die Hamas und die Hisbollah und schmiedet Pläne für direkte Angriffe auf Israel. Beten wir, dass die Macht des iranischen Regimes gebrochen wird.

Freitag, 11.10.: Menschen in Gaza, die mit der Hamas nicht einverstanden sind, wagen es oft nicht, dies zu äußern, aus Angst vor Rache der Hamas. Beten wir um Schutz für diese Kritiker und dafür, dass diese in Zahl zunehmen und sie die Autorität der Hamas in Gaza untergraben können.

Samstag, 12.10., Schabbat, Jom Kippur (Der große Versöhnungstag): Heute ist Jom Kippur, der heiligste Tag im jüdischen Kalender. Es ist ein Tag des Fastens, des Gebets und der Reue. Beten wir, dass Juden weltweit einen sicheren und gesegneten Jom Kippur erleben.

Sonntag, 13.10.: Obwohl der heftige Widerstand und die Feindseligkeit gegenüber Israel deutlich sichtbar sind, können wir auch erkennen, dass viele Menschen Israel unterstützen und für Israel beten. Danken wir Gott, dass Seine Liebe zu Israel so viele Menschen berührt.

Montag, 14.10.: Spaltungen können eine Nation zerstören. Beten wir für Einheit in Israel. Beten wir um Einigkeit unter den israelischen Leitern und der gesamten israelischen Bevölkerung.

Dienstag, 15.10.: Beten wir um Weisheit für die israelische Regierung, wie sie nach dem Krieg mit dem Gazastreifen verfahren soll. Die Meinungen darüber gehen auseinander. Beten wir, dass eine Lösung gefunden wird, bei der der Gazastreifen keine existenzielle Bedrohung mehr für Israel darstellt.

Mittwoch, 16.10.: Nach dem jüdischen Kalender beginnt heute Abend nach Sonnenuntergang der erste Tag von Sukkot, des Laubhüttenfestes. Beten wir für gesegnete und sichere Feiertage für das jüdische Volk.

Donnerstag, 17.10., Sukkot: Während Sukkot wird jeden Tag ein Hallel gebetet. Dies ist eine Sammlung von Psalmen, die dem Lobpreis gewidmet sind (Psalm 113-118). In der kommenden Woche werden wir mit dem jüdischen Volk diese Psalmen beten. „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des HERRN! Der HERR ist erhaben über alle Heidenvölker, seine Herrlichkeit ist höher als die Himmel.“ (Psalm 113,3-4).

Freitag, 18.10.Sukkot: „Als Israel aus Ägypten zog, das Haus Jakob aus dem Volk, das unverständlich redete, da wurde Juda Sein Heiligtum, Israel Sein Herrschaftsbereich.“ (Psalm 114, 1-2). Danken wir dem Herrn für Seine Wunder beim Auszug aus Ägypten.

Samstag, 19.10., Sukkot, Schabbat: „Nicht uns, o HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre, um deiner Gnade und Treue willen! Warum sollen die Heiden sagen: ‚Wo ist denn ihr Gott?‘ Aber unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm wohlgefällt.“ (Psalm 115, 1-3). Loben wir den Herrn dafür!

Sonntag, 20.10., Sukkot: „Gnädig ist der HERR und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Der HERR behütet die Einfältigen. Ich war schwach, doch er hat mich gerettet.“ (Psalm 116, 5-6). Loben wir den Herrn dafür!

Montag, 21.10., Sukkot: „Lobt den HERRN, alle Heiden! Preist ihn, alle Völker! Denn seine Gnade ist mächtig über uns, und die Treue des HERRN währt ewig. Halleluja!“ (Psalm 117, 1-2). Halleluja!

Dienstag, 22.10., Sukkot: „Du bist mein Gott, ich will dich preisen! Mein Gott, ich will dich erheben! Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, ja, seine Gnade währt ewiglich!“ (Psalm 118, 28-29). Amen!

Mittwoch, 23.10.: Heute beginnt die Vorbereitung für Simchat Torah. Vor einem Jahr fand das Massaker im Süden Israels während Simchat Torah statt. Beten wir für alle Menschen in Israel die seit diesem schrecklichen Überfall der Terroristen aus Gaza an Traumata leiden, um ihre Toten trauern und verzweifelt sind. Beten wir für alle Geiseln und ihre Familien und für Schutz und Heilung.

Donnerstag, 24.10., Simchat Torah (Freude an der Lehre): „Öffne mir die Augen, damit ich erkenne, welche Wunder dein Gesetz enthält!“ (Psalm 119,18). Heute feiert das jüdische Volk, dass Gott ihm die Torah gegeben hat. Danken wir dafür, dass Gott Israel seine Gebote gegeben hat und dass auch wir sie durch Israel lernen können.

Freitag, 25.10.: Beten wir für Ruhe in Judäa und Samaria. In dieser Region gibt es oft Unruhen und die Gefahr von Terroranschlägen. Beten wir für Sicherheit und dafür, dass die Menschen dort in Frieden zusammenleben können.

Samstag, 26.10., Schabbat: „Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine Rechte ergreift, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht! Ich, ich helfe dir!“ (Jesaja 41,13). Danken wir Gott für diese Verheißung!

Sonntag, 27.10.: Beten wir für alle, die bei der Versorgung der Soldaten an der Front mit Lebensmitteln und Kleidung helfen. Es ist eine große Aktion, bei der viele Freiwillige mithelfen. Beten wir um Schutz und Segen für diese Menschen.

Montag, 28.10.: Im Juli starben 12 Kinder in einem drusischen Dorf im Norden Israels durch einen Raketenangriff der Hisbollah. Beten wir um Trost für ihre Familien und alle, die um sie trauern.

Dienstag, 29.10.: Trotz des Krieges geht die Alijah weiter. Auch aus der Ukraine wandern immer noch Juden nach Israel ein, darunter auch junge Schüler im Na'aleh Projekt, ein Projekt für Teenager, die ihre Schulbildung in Israel fortsetzen wollen. Beten wir, dass sie sich zurechtfinden und sich schnell integrieren können.

Mittwoch, 30.10.: „Da wende ich das Geschick meines Volkes Israel. Sie werden die verödeten Städte aufbauen und bewohnen und Weinberge pflanzen und deren Wein trinken und Gärten anlegen und deren Frucht essen. Ich pflanze sie in ihr Land ein. Und sie sollen nicht mehr herausgerissen werden aus ihrem Land, das ich ihnen gegeben habe, spricht der HERR, dein Gott.“ (Amos 9, 14-15). Danken wir Gott für Sein Versprechen.

Donnerstag, 31.10.: Beten wir für alle Soldaten, für ihren körperlichen als auch geistigen Schutz.

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck